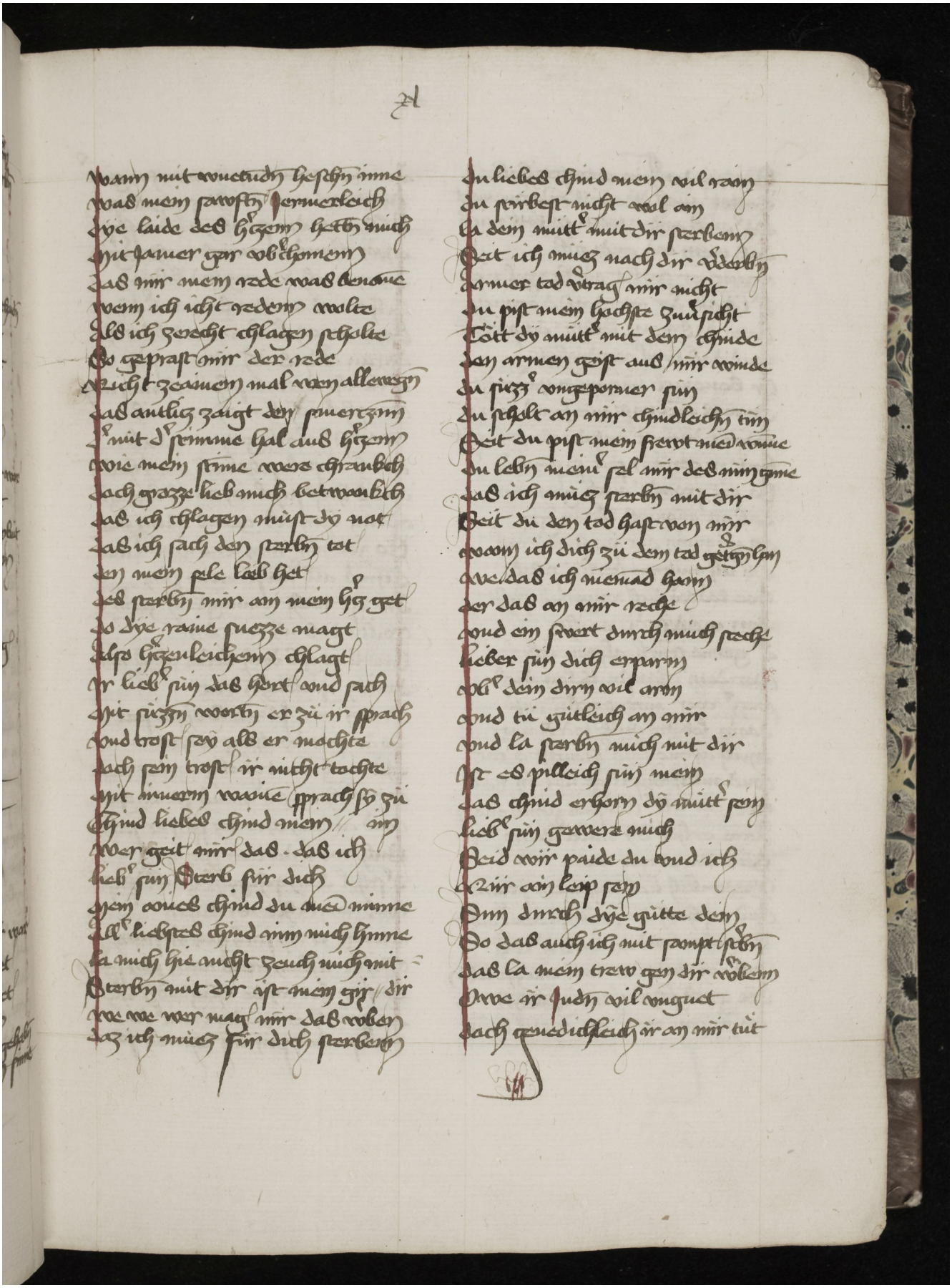
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



40

Wann mit wuetich hesch imme
was mein sawsch pernerleich
dye laide des hizem hetch mich
mit pauer gar oblchmem
das mir mein rede was benome
wem ich icht redem wolte
dld ich zorcht chlagen scholte
do geprast mir der rede
nicht zcamen mal wan allewegn
das antlitz zaigt den puertzem
mit d' semme hal aus hizem
wie mein stime were chranbch
dach grazze lieb auch betwanbtch
das ich chlagen muist do not
das ich sach den sterbn tot
den mein sele leib het
des sterbn mir an mein hiz get
so dye raine suezze magt
also hizenleichem chlagt
ir lieb' sun das hert und sach
mit sizzn worten er zu ir sprach
und trost sey als er machte
dach sein trost ir nicht tochte
mit innern wainc sprach so zu
chind liebes chind mein
wer geit mir das . das ich
lieb' sun sterb fur dich
mein aucb chind du ach minne
all' liebstes chind nim mich hinne
la mich hie nicht zeuch mich mit
sterbn mit dir ist mein gir dir
we we wer mag mir das weber
daz ich muez fur duch sterben

du liebes chind mein wil zaun
du pirbest nicht wol an
la dein mutt' mit dir sterbem
seit ich muez nach dir werbn
armer tad trag mir nicht
du pist mein hochste zuuersicht
tott dy mutt' mit dem chinde
den armen geist aus mir winde
du sizz' ongeporner sun
du schult an mir chindleichn tun
seit du pist mein sterbt nied wunc
du lebn meun' sel mir des nim gunc
das ich muez sterbn mit dir
seit du den tad hast von mir
wann ich dich zu dem tad getrag
we das ich meuad haun
der das an mir rechc
und ein swert durch mich stechc
lieber sun dich erparm
dein' dirn wil arm
und tu gutleich an mir
und la sterbn mich mit dir
ist es pilleich sun mein
das chind erhorn dy mutt' sein
lieb' sun gewere mich
beid wir paide du und ich
ein lib ein leip sey
dum durch dye gutte dein
do das auch ich mit pangt sebn
das la mein trew gen dir wolem
weve ir iudn wil ungut
dach genedichleich ir an mir tut